

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

14.5.1876 (No. 132)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. Mai

1876.

## Großh. Kunstgewerbefschule.

31. Die für die Kunst- und Kunstgewerbeausstellung in München bestimmten Schülerarbeiten sind von **Sonntag den 14. bis Mittwoch den 17. Mai** einschließlich im obern Saal (Hörsaal) der Landesgewerbehalle Morgens von 8-12 und Nachmittags 2-6 Uhr öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

Der Vorstand.

## Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 15. Mai 1876 an.

Lindenheim — Ruffheim.			Berghausen — Bretten.		Ettlingen-Bahnhof — Herrenalb.		
	Vorm.	Nachm.		Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Lindenheim	7 <sup>10</sup>	2 <sup>20</sup>	Aus Berghausen	5 <sup>55</sup>	Aus Ettlingen, Bahnhof	8 <sup>5</sup>	5 <sup>10</sup>
" Liedolsheim	7 <sup>50</sup>	3	" Jöhlingen	6 <sup>35</sup>	" " Stadt	8 <sup>30</sup>	5 <sup>35</sup>
In Ruffheim	8 <sup>10</sup>	3 <sup>20</sup>	" Böffingen	7 <sup>5</sup>	In Marzell	10 <sup>5</sup>	7 <sup>10</sup>
			In Bretten, Stadt	8 <sup>10</sup>	Aus Marzell	10 <sup>10</sup>	7 <sup>15</sup>
					In Herrenalb	11 <sup>20</sup>	8 <sup>25</sup>
	Vorm.	Nachm.		Vorm.		Vorm.	Nachm.
Aus Ruffheim	5 <sup>25</sup>	12 <sup>55</sup>	Aus Bretten, Stadt	8 <sup>10</sup>	Aus Herrenalb	6 <sup>15</sup>	5 <sup>10</sup>
" Liedolsheim	5 <sup>50</sup>	1 <sup>20</sup>	" Böffingen	9 <sup>10</sup>	In Marzell	7 <sup>5</sup>	6
In Lindenheim	6 <sup>25</sup>	1 <sup>55</sup>	" Jöhlingen	9 <sup>35</sup>	Aus Marzell	7 <sup>10</sup>	6 <sup>5</sup>
			In Berghausen	10 <sup>15</sup>	In Ettlingen, Stadt	8 <sup>25</sup>	7 <sup>20</sup>
					" " Bahnhof	8 <sup>50</sup>	7 <sup>45</sup>

## Baugewerke-Verein.

### 2. Generalversammlung

Mittwoch den 17. Mai, Abends 8 Uhr, im obern Lokal der Vier Jahreszeiten.

#### Tagesordnung:

Berathung und Beschlussfassung über Lehrverträge und Lehrbriefe.

#### Der Verwaltungsrath.

3.2.

3.1.

### Fahrnißversteigerung.

Freitag den 19. Mai 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Sebelstraße Nr. 13**, Bel-Etage, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

**Schreinwerk**, als: 1 Kanapee mit 4 Sesseln und 1 Fauteuil, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, Bettladen, 1 Schreibtisch, 2 Auszugtische, 2 runde Tische, 2 Kommode, 2 zweithürige Schränke, 1 Büffet und andere Gegenstände;

**Bettung** mit Koffhaarmatratzen;

ferner:

2 Spiegel, 1 Marmoruhr, 1 Feldkuche; Bücher, alte historische Werke und Landkarten, 1 großer Bodenteppich, 1 Wagner'scher Kochherd, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

**Herrenschmidt**, Waisenrichter.

3.1.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. Mai 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:**

eine größere Partie gut erhaltener Damenkleider (Straßentoilette), einige Seidenkleider, eine Partie Schuhe und Stiefel, 6 Unterjaken, 80 Paar weiße Frauenstrümpfe, 70 Paar braune und weiße Sommerjaken, 18 Paar Unterhosen,

1 Küchenschrank mit 6 Schubladen und 2 Abtheilungen, 1 eisernen Flaschenschrank, 1 Wandschrank, 1 kleines Weinschänke, 1 Fliegenschränkchen, 1 polirten Bücheraufsatz, 1 Fenstertritt, 2 Vasen, 1 vergoldete Vorhangstange, 1 neue, angestrichene Zinkbadwanne mit Leitungsröhr, 4 Petroleumherdchen, 1 Portraituhr,

### Bekanntmachung.

Nr. 14,383. Zu D.-R. 151 des Gesellschaftsregisters, Firma „Henri Ehrmann & Cie“ dahier wurde heute eingetragen: der Theilhaber Leopold Holz von hier ist am 5. März d. J. aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 14,416. Zu D.-R. 185 des Gesellschaftsregisters, Firma „G. v. Dreyfuß“ dahier, wurde heute der Ehevertrag des Gesellschafters David Theodor Dreyfuß von hier mit Marianne Haase von New-York, d. d. 20. April 1876, worin die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 300 M. Seitens jedes Gatten beschränkt ist, eingetragen. Karlsruhe, den 9. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

### Bergebung v. Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung von Trottoirs bei dem Bahnhofs Pforzheim, veranschlagt:

1. die Pflasterarbeiten zu . . . . . 3012 M.
2. die Lieferung und das Verlegen von Liniensteinen zu . . . . . 600 M.

zusammen 3612 M.

werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag, sowie die Zeichnungen und Uebernahmestbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind die besfalligen Angebote spätestens bis

**Montag den 22. d. Mts.,**

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

3.1.

Möglig.

(H. 6556 a.)

**1 ausgezeichnete Pfauchenz-Jagdflinte und 12 sehr schöne Mehgeweibe,**  
 6 japanische Porzellanteller, 200 Jahre alt (Anschlag 120 M.), 2 Delbruckbilder in  
 Goldrahmen (Schweizerlandschaften),  
**Malereiquisiten**, als: 2 Staffeleien, 2 Reifestaffeleien zum Zusammenlegen, 1  
 Malerkasten, 2 Malerkästen in Leder, Taschen mit Tragliemen, 9 Paletten, 1 gläsernen Farben-  
 reiber, etwas Malerleinwand, Papier und sonstige Malerutensilien,  
 1 Korbflasche mit 31 Liter vorzüglichem Zwetschgenwasser (wird im Ganzen versteigert)  
 und 20 Flaschen Zwetschgenwasser, einige Flaschen Weinweinessenz;  
 ferner neu:  
**2 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 tannene Bettladen, 1 polirte Bettlade mit Koff und**  
**Matrage, 2 Waschtische, 3 Nachttische, 3 Tische, 1 Zusammenlegstisch, 1 Kindertisch-**  
**chen mit Stühlchen, 2 Kinderbettladen, 6 Stühle**  
 und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Sch. Napp, Auktionator.**

**Fahrnißversteigerung.**

Ganztäglicher Beifügung zufolge werden am  
**Dienstag den 16. Mai l. J.**  
 und den darauf folgenden Tagen,  
 jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr  
 anfangend,  
 im Zirkel Nr. 33 die zur Ganztage des **Johann**  
**Georg Vär**, Gastwirth zum Hof von Holland  
 daber, geborenden Fahrnisse gegen sofortige Baar-  
 zahlung öffentlich versteigert, als:  
 10 aufgerüstete Betten, Weiszeug, 1 gewirkter  
 Shawl, Korbhaarmatrasen, Schreinwerk, insbe-  
 sondere: 2 Sekretäre, Nachttische, Chiffonniere,  
 Tische, Fauteuil, Waschtische, Pfeilertkommod,  
 Kanapee, nuch. Auszugstisch, einige Waschkommode  
 mit Marmor, Sessel und Stühle, Spiegel, wo-  
 bei 2 große mit Goldrahmen, Etagede mit Glas-  
 thüre und Spiegel, 4 Paar lange Vorhänge mit  
 vergoldeten Stangen, Teppiche, Delbruckbilder,  
 1 runde Wanduhr und sonst verschiedener Haus-  
 rath.  
 Karlsruhe, den 9. Mai 1876.

2.2. Der Gerichtsvollzieher Häge.

**Fahrnißversteigerung.**

3.2. **Montag den 15. Mai d. J., Vormit-**  
**tags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,**  
 versteigere ich im Lokale: **Goldene Waage,**  
**Jähringerstraße 73, im Auftrag gegen Baar-**  
**zahlung:**  
 1 gebrauchtes Sopha mit 6 Sesseln, gepol-  
 stert, 1 gebrauchtes Ruhebett, 1 kleine  
 Gauseuse, 1 runden Tisch mit Marmor-  
 platte, 2 Chiffonniere, 4 Kommode, zwei-  
 und einthürige Schränke, Stühle, 1 großen  
 Spiegel in Goldrahme, 3 neue, kleine Ka-  
 napees, Bettladen mit Koff, Matrasen,  
 Bettwerk, 2 schöne Pfeilertkommode, 1 ei-  
 sernen Kochherd, 2 Schaufens für Holz-  
 kohlen, passend für Marktleute, 3 gute  
 Waagen sammt Gewichten, 2 Lampen, 2  
 Fahnen und sonst verschiedenen Hausrath,  
 Kleider, etwas Weiszeug; ferner 1 voll-  
 ständiges, hochfeines Porzellan-Service, be-  
 stehend in 82 Piegen, sowie eine Parthie  
 schöner Pferdedecken.

Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein  
**A. Wüest, Auktionator.**

Es können noch Gegenstände zum Mitver-  
steigern bei mir angemeldet werden.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Beiertheimer Feldweg 9 ist eine Man-  
sardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zugehör  
auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im  
2. Stock.  
 — Marienstrafe 14 ist im 4. Stock eine  
Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserlei-  
tung, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschkü-  
che auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3.  
Stock.  
 \* 2.2. Rüppurrer Landstraße 36 ist im  
Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche  
mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf  
den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten.  
Zu erfragen im zweiten Stock.  
 6.6. Rüppurrerstraße 92 sind im 2. und 3.  
Stockwerke 4 Wohnungen von je 2 Zimmern,  
Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten.  
Näheres daselbst.  
 \* Schützenstraße 46 ist die Wohnung im 3.  
Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit  
Wasserleitung, Glasabschluß und Kellerabteilung,  
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Wielandstraße 20 ist ein Zimmer und  
Küche mit Wasserleitung zu vermieten und kann  
sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.  
 \* Jähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine  
Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche,  
Keller an eine solide Familie auf 23. Juli bezieh-  
bar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des  
Borberhauses. Ebenbaselbst sind im 3. Stock des  
Borberhauses 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.  
 \* Jähringerstraße 30 ist im Hinterhaus der  
2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern,  
Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und son-  
stigen Erfordernissen, Juliquartal beziehb.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Im Hause Langestraße 148, gegenüber  
der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, be-  
stehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem  
Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung ver-  
sehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nä-  
heres beim Hauseigentümer daselbst.

3.3. Eine Wohnung im Seitenbau, sehr freund-  
lich gelegen, mit 4 Zimmern, Küche und aller  
Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst 2 großen,  
hellen Räumllichkeiten, zu Meiliers, Werksstätten oder  
Magazinen geeignet, ist auf 23. Juli oder sofort  
zu vermieten; das Ganze wäre auch für einen  
Photographen, Buchdrucker oder Lithographen ge-  
eignet. Näheres bei **W. Gutekunst**, Werbers-  
straße 12, parterre.

3.3. Welfortstraße 17 ist der 2. Stock,  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Was-  
serleitung, nebst 2 Mansarden, 2 Kellern  
und 1 Speicher, auf 23. Juli zu vermie-  
then. Näheres ist im 3. Stock des Han-  
ses in den Vormittagsstunden zu erfahren.

**Zimmer zu vermieten.**

— Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein sehr  
schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an  
einen Herrn zu vermieten.  
 \* 3.3. Karlsstraße 30 ist ein schön möblirtes  
Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich zu  
vermieten.  
 \* 2.2. Douglasstraße 24, nächst der Infanterie-  
kaserne, sind im untern Stock zwei schön möblirte  
Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zu-  
sammen sogleich oder auf 1. Juni an solide Herren  
zu vermieten.  
 \* 2.2. Bei einer angenehmen Familie ist ein gut  
möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine  
Treppe hoch, an eine einzelne Dame oder einen  
soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor  
des Tagblattes.  
 \* 2.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist am  
26. d. M. oder später an einen Herrn zu vermie-  
then: Hirschstraße 16 im zweiten Stock des Vor-  
berhauses.

4.2. Auf 1. Juni sind 2 Zimmer im 2. Stock,  
möblirt oder unmöblirt, in schönster Lage, in der  
Nähe des Bahnhofes, an eine Dame zu vermieten.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.  
 3.3. Schützenstraße 10 ist im 3. Stock links ein  
hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben und  
mit prächtiger Aussicht auf den Manning'schen  
Garten, auf 23. Mai oder später um billigen Preis  
zu vermieten.  
 \* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich  
oder später an eine stille Person billig zu vermie-  
then: Karlsstraße 33 im 3. Stock.

Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes  
Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Schützenstraße 21 sind ein großes und ein  
kleineres, möblirtes Zimmer, einzeln oder zusam-  
men, billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

2.2. Ein schönes Zimmer, mit Aussicht auf die  
Straße, schön möblirt, ist auf 15. Mai oder später  
zu vermieten. Näheres Schützenstr. 64, 2. Stock.

3.2. Zwei auf die Langestraße gehende, hübsch  
möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren  
sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122  
im 2. Stock.

\* 2.1. Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer  
(Wohn- und Schlafzimmer) sind an eine Dame  
oder soliden Herrn sogleich oder später zu ver-  
mieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein kleines Zimmer ist sogleich an einen so-  
liden Arbeiter zu vermieten: Jähringerstraße 46  
im 3. Stock.

\* In einem ruhigen Hause ist ein großes, gut  
möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf  
die Straße gehend, für einen Herrn Beamten oder  
Offizier sogleich oder später zu vermieten. Nä-  
heres Bahnhofstraße 18 im Laden.

\* Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße, ist ein  
schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern  
auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

\* Ecke der Kronenstraße und Zirkel 9 ist im 2.  
Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße  
gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu  
vermieten.

\* Sophienstraße 56 ist im Hinterhaus parterre  
ein möblirtes Zimmer an zwei solide Arbeiter bil-  
lig zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer, in der Nähe  
der höheren Bürgerschule und dem neuen Realgym-  
nasium, ist sogleich zu vermieten: Waldhornstr. 22.

\* Nowads-Anlage 3 ist ein schön möblirtes Par-  
terrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die  
Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder  
Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.  
Zu erfragen Sophienstraße 13 im 3. Stock.

\* Ein helles, unmöblirtes Zimmer mit schöner  
Aussicht ist auf 15. Juni zu vermieten. Zu er-  
fragen Douglasstraße 16 im Seitenbau, 3. Stock.

\* Ein großes, schönes Zimmer, im 2. Stock auf  
die Straße gehend, und entsprechend eingerichtet  
für einen oder 2 Herren oder auch für Damen, ist  
im goldenen Kopf, Spitalstraße 49, sogleich zu  
vermieten. Ebenso mehrere möblirte, neue Man-  
sarden.

\* Jähringerstraße 52 ist im 3. Stock auf den 1.  
Juni ein möblirtes Zimmer, auf die Straße ge-  
hend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 58 ist ein freundlich möblirtes  
Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.  
Ebenbaselbst sind 2 ineinandergehende, schöne Zim-  
mer möblirt sogleich oder später zu vermieten.

\* Steinstraße 9, Borberhaus, sind auf 23. Juli  
zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer  
an eine Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres  
zu erfragen im 2. Stock daselbst.

**Wohnungsgesuche.**

\* 2.2. Auf 23. Oktober oder auch früher wird  
eine Wohnung von 10-12 Zimmern mit Gas- u.  
Wasserleitung oder auch ein ganzes Haus von  
einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Adresse  
bittet man Langestraße 223 im 2. Stock abzugeben.

\* Von einer Familie von 2 Personen wird eine  
Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern, Wasser-  
leitung und Glasabschluß, gesucht. Gefällige Adres-  
sen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmergesuch.**

\* Gesucht werden auf 23. Juli 2 geräumige Zim-  
mer, bezw. 3 unmöblirte, von einem ledigen Leu-  
amten. Offerten mit Preisangabe im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

**Kellner-Gesuch.**

2.2. Ein junger, zuverlässiger Kellner kann so-  
gleich eintreten im Café Lannhäuser.

**Holz-Bildhauer,**

flüchtige, finden dauernde Arbeit in der Möbel-Fabrik von Ziegler & Weber. 31.

31. **Ein Schreiner** (tüchtiger Polirer) wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Anträge.**

22. Einem soliden, strebsamen, redigewandten, etwas schreibkundigen Manne, welchem an einem guten Nebenverdienste gelegen ist, beliebe Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*33. Geübte Kleidermacherinnen und einige Lehrlingmädchen können sogleich eintreten: Kronenstr. 34 im 2. Stocf.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein solides Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Labnerin, Zimmermädchen oder zu größeren Kindern, und sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Näheres durch Frau Deschner, Schwannstr. 28.

\* Eine im Manufactur-, Confections- und Kurzwaarengeschäft erfahrene Verkäuferin (ital.) sucht eine Stelle, gleichviel in welcher Branche. Diferenten besorgt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Maler und Lackier, welcher dem Geschäft selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Schwannstr. 28.

\* Ein junger, verheiratheter Mann, welcher Gesundheits halber sein Geschäft nicht mehr treiben darf und Caution in höherem Betrage stellen kann, sucht Stellung als Büroauditeur oder Kassendiener; auch ist derselbe in der Bautechnik u. bewandert. Etwaige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*22. Es werden verschiedene Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen: Langestr. 19 im 4. Stocf.

\*21. Ein Mädchen, welches sehr gut im Bügeln bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung im Hause. Zu erfragen Marienstr. 12 im 4. Stocf.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittage bei **C. W. Klages,** Bismarckstr. 45 (früher 9).

**Zwei Wohnhäuser,**

das eine in der Bähringerstr. das andere in der Schützenstr. gelegen, beide neu und gut rentirend, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben eignen sich sowohl für einen Geschäftsmann als auch für einen Angestellten oder Privatmann. 32. Schriftliche direkte Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

**Verkaufsanzeigen.**

22. Eine größere Partie **Packfisten** sind sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein **Brittschen-Wägelchen** ist um billigen Preis zu verkaufen: Bähringerstr. 40.

\* Zwei große, gefüllte **Oleander** sind um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ankauf**

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Kien, Salband, und zahle die höchsten Preise dafür.

**Moriz Luwiener,**

Waldstr. 45 im 2. Stocf.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

**Pianino-Gesuch.**

\*22. Es wird ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Pianino zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kronenstr. 42 im Bäderladen.

**Theaterplatz zu vergeben.**

\* Abzugeben ein halber günstig gelegener Theaterplatz, 2. Rangloge, für das 3. u. 4. Quartal. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Hrn. Octroierheber Trisler** am **Ettlingerthor** und **Octroierheber Geisenhörf** am **Karlsthor** abgeben. 43. **L. Lazarus** aus **Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Allem Irrthum**

und allen Verwechslungen vorzubeugen, mache ich meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft und meine Wohnung nach wie vor **Waldstraße 35** befindet. Achtungsvoll

\*32. **Philipp Durand,** Maler und Tüncher.

**Thee.**

Die **Thee-Handlung von Moriz Kahn,** Adlerstr. 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

**Eine frische Sendung Apfelsinen und Citronen**

bester Qualität ist eingetroffen und empfiehlt billigt **A. Degenhardt,** Waldstr. 4.

**Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten stets vorrätzig, sowie auf Bestellungen in schönst facconirten Formen empfiehlt **Julius Lieb,** Conditor, Langestr. 239.

**Frische Sendungen**

**Wormser Spargeln**

treffen täglich ein und empfiehlt billigt **A. Degenhardt,** Waldstr. 4.

**Meine Bureaux befinden sich von heute an Friedrichsplatz 8, neben der Musikalienhandlung von Dört.**

**W. Gutekunst.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß er unterm Heutigen sein in der **Kronenstr.** neben dem „**Rassauer Hof**“ gelegenes Geschäft in **Damenkleidern, Bettwaaren und Möbeln,** verbunden mit **Pfandleihanstalt,** eröffnet hat. Bestellungen sowohl auf neue Damenkleider, selbst der feinsten, als auch auf Reparaturen derselben, werden entgegen genommen und bestens besorgt. Einem recht zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

**Jakob Jung.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung **Waldstraße 35** verlassen habe und in die **Waldstraße 34, Ecke der Langen- und Waldstraße,** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste und sichere reelle und prompte Bedienung zu. Karlsruhe, den 26. April 1876.

**Christian Blank,** Buchbinder, vormalig **G. Fr. Sönnig.**

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen, Manschetten und Hemden wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

**Leopold Schrott,** 173 Langestraße 173.

Garantirt reinen  
**alten Malaga**  
(1868r),  
für Kranke und Reconvalescenten  
**ärztlich empfohlen,** offerirt à  
**2 M. 50 Pf. per Flasche,**  
incl. Glas (bei Abnahme von 10  
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)  
**Julius Höck,**  
zum grünen Hof.

Eine frische Sendung  
bester Qualität  
**Göttinger, Gothaer u. Braun-**  
**schweiger Wurstwaaren,**  
**westphälischen und Thüringer**  
**Schinken** in allen Größen  
empfehlen billigt  
**A. Degenhardt,**  
Waldstr. 4.

**Felchen**  
sind heute wieder eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Wormser Spargeln**  
treffen täglich frisch ein bei Frau Fey, Spital-  
str. 40, und Morgens auf dem Markt. \*64.

**Olivenöl, prima,**  
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise  
12.7. **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**  
Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung **Waldstraße 35** verlassen habe und in die **Waldstraße 34, Ecke der Langen- und Waldstraße,** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste und sichere reelle und prompte Bedienung zu. Karlsruhe, den 26. April 1876.  
**Christian Blank,** Buchbinder, vormalig **G. Fr. Sönnig.**

**Empfehlung.**  
Ich empfehle mich mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen, Manschetten und Hemden wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott,** 173 Langestraße 173.

**Beste Qualität**  
**ächter, uralter**  
**Nordhäuser Kornbrauntwein**  
 in Fäßchen von 50 Liter und auch in Flaschen billigst zu haben bei  
**H. Degenhardt,**  
 Waldstraße 4.  
 Für gute Waare wird Garantie geleistet.

**Lagerbier**  
 in Flaschen, aus der Brauerei H. Benz, sehr fein, empfiehlt  
**Friedr. Schmidt,**  
 Ritterstraße 4.  
 \*2.2.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Keinns-Vel-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.  
 Für Baden bei **Th. Brugier.**

Ueber die **P. Kneifel'sche**  
**Haartinktur.**

5.4. Diese, Balsams u. Pomaden sind trotz aller Reclame niemals im Stande das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renommiertesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Warmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig kahlköpfige haben, wie posthume beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **P. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

**Wanzen- und Schwabentinktur** à Fl. 50 Pf.,  
**Schwabepulver** à Pack. 1 1/2 u. 3/4 M.  
 Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 24.7.

**Dr. Spelter,**  
 Ecke der Langenstraße und Marktplatz,  
 empfiehlt  
 sein großes Lager  
**Optischer Gegenstände.**  
 Reparaturen aller Art werden prompt angefertigt. 6.3.

**Sieben eingetroffen:**  
**Seidenband - Kisten**  
 in allen Farben und Breiten  
 zu äußerst billigen Preisen  
 bei **Dertinger,**  
 Kasanenstraße 8.

**Geschäftseröffnung**  
**und Empfehlung.**  
 \*3.3. Durch Gegenwärtiges beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mich hier als „Schmied“ etablirt habe.  
 Durch langjährige Erfahrung bin ich im Stande, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich deshalb in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste.  
 Auch fertige ich Brückenwaagen in Holz und Eisen jeder Größe und Tragkraft.  
 Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.  
**Joh. Idstein,** Schmied,  
 10 Wielandstraße 10.  
 Karlsruhe, im Mai 1876.

**Gummi-Brust-Bonbons**

aus der Fabrik von  
**W. L. Wucherer & Co. in Würzburg.**  
 Vorzüglich bewährtes Mittel gegen **Verschleimung, Husten, Heiserkeit und Brustbeschwerden.** Preis per Schachtel 40 Reichspfennig. Nähere Erklärung gratis in den Niederlagen bei den Herren **Louis Böß, Conditior, Gg. Schler, Hofconditor, Th. Brugier,** Waldstraße 10. 4.3.

**Dr. Fr. Lengil's**  
**Birken-**  
**Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinhohlet, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine **Rosenröthe, Miteiser und alle anderen Unreinheiten der Haut.** Preis eines Kruges M. 3. Die lt. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende **Opovomade** und **Benzoeseife** per Stück M. 1.  
 Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 8.1.

**Garantie. Insecticide-Bicat. Garantie.**

**Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.**  
 Einundzwanzig offizielle Rapporte, fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber und Gold.  
 Für **Flöhe, Käufe, Schaben, Motten:** Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapfel des Flaschens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.  
**Ameisen:** Man bestreue damit ihre Durchgänge.  
**Wanzen, Hausschaben, Schwaben, Heuschrecken:** Diese verkrichen sich in Löchern und Spalten; spritze man vermittelst eines Einbläfers das Insecticide-Pulver hinein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.  
**Fliegen, Moskito:** Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.  
**Maikäfer, Raupe, Blattläuse:** Wählet ein ruhiges Wetter, leget einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.  
 Preis im Kleinen: in Flaschen von 6 M. 40 Pf., 1 M., 60 Pf. und 40 Pf., Blasebalg, gefüllt 40 Pf. und Metalleinbläser zu 1 M.  
 Centr.-Depôt für Baden, Hessen und die Pfalz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Wegen Local-Veränderung**  
**gänzlicher Ausverkauf**

von Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderkragen, Chemisetten und Manschetten, Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenschleppen, Unterröcken, Unterhosen, Bettjackett, Kinderwäsche, Strumpfwaren, Schürzen, Kurzwaren etc. zu erstaunlich billigen Preisen bei

**Gustav Föhringer,**  
 Weißwaren- & Wäsche-Geschäft,  
 22 Waldstraße 22.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt seinen großen Vorrath selbst gefertigter Polstermöbel, sowie Chiffonnières, Kommode, Ovale, Waschtische, Waschtische, Strohhühner und Rohrstühle, Bettladen mit Post und Matratzen, Vorhangstangen etc.  
 Zugleich bringe in empfehlende Erinnerung, daß ich von einem Münchener Hause eine Niederlage in 17 verschiedenen Mustern Wiener Stühle, als: Wiegestühle, Klappstühle, Comptoirstühle mit und ohne Lehne, Tabourets, Kindergarnituren, Gartenstühle und Wirthstühle mit Lattensitz, besitze.  
 Für angefertigte Möbel sichere die möglichst billigsten Preise zu; für sämtliche Wiener Möbel Fabrikpreise bei

**E. Brückner,**  
 Langestraße 126.

**Geschäfts-Empfehlung.**

3.3. Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem neben meinem

**Victualien-Handel**

eine Pfandleih-Anstalt mit Creditlo- und Commis- sion eröffnet habe und sichere reelle und pünktliche Bedienung zu.

Achtungsvoll  
**Jakob Krieger, Quersstraße 3.**

**Betteinlagen-Stoffe,**

acht englische, doppelt und einfach gum- mirt, in schwerer haltbarer Waare von Mark 3 per Meter an, sodann sämtliche **Gummi- und Guttapercha-Fabrikate** nebst **Apparaten zur Krankenpflege** zu den billigsten Preisen bei

**Albert Kohm,**

Fabrikant chirurgischer Artikel,  
Langestraße 134.

5.2.

**Baustelegraphen,**

solid ausgeführt, unter Garantie, vorzügliche Bat- terie, 1 1/2 Jahre constant wirkend; vorhandene, feh- lerhafte Leitungen werden sofort in Gang gebracht. Musterleitung zur gef. Ansicht.

Feinmechanisches Atelier von Ferd. Nolten,  
4.3. Marienstr. 23.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Wil- lingen, sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für Damenregennmäntel und Herrenanzüge (angenehm dauerhaft), à fl. 2. 6 fr. u. d. fl. 2. 27 fr. per bad. Elle; ferner **Buckstins** und **Waletostoffe** à fl. 2. 48 fr., fl. 3. 36 fr., fl. 4 per bad. Elle, alles 1/2 breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben. Als besonders empfehlenswerth erwähnen wir unsere preisg. grauen **Militärhosenstoffe** à fl. 2. 38 fr. per bad. Elle; ders. lbe besitzt das An- sehen eines hübschen dunkeln Buckstins, erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem Zustande. Muster gerne zu Diensten.

**Anzeige und Empfehlung.**

3.3. Noble französische **Stiefel-Wische** aus Lüneville. Diese Wische hat den großen Vortheil vor allen andern, daß sie dem Leder ausenbildlich einen tief-schwarzen Glanz gibt und dem Leder durch ihre fetten Bestandtheile eine neue Nahrung zuführt, wodurch dasselbe weich und geschmeidig bleibt.

Ferner empfehle Kälber-Gröme und Leder-Con- servateur.

**Max Fischer, Amalienstraße 2**

**Neue Holzkofer**

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von

**Ferdinand Holz,**

Waldhornstraße 19.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Ed. Müller**

in Mühlburg bei Karlsruhe

(Nachfolger von Jnl. Zint)

empfeilt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagen- den Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise. Anmeldungen resp. Aufträge bei Herrn Höck am Mühlburger Thor, Hochwarth im goldenen Hirsch und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis- vereins.

für

**Tauben- u. Hühner-Liebhaber.**

2.1. **Mittwoch den 17. Mai** hält **W. Biron** aus Mainz den Verkauf von Morgens 7 Uhr bis Mittags 2 Uhr hier auf dem Markte ab und reist an demselben Tage wieder ab.

**Wavis für Damen.**

Mein reichhaltiges, bestaffirtes Lager in selbstverfertigten **Corsetten** und **Leibbinden** nach anerkannt bester Façon bringe ich in empfehlende Erinnerung. Zugleich erlaube ich mir, den geehrten Damen das Neueste in **Eüras-Corsetten** zu offeriren. Lange **Fischbein-Corsetten** von drei Mark an und höher. Bestellungen nach Maasß werden billigst und reell aus- geführt.

Ergebenst

**Fr. Denninger,**

Langestraße 110.

\*3.2.

**Die Chemische Garderobereinigungsanstalt**

von

**Ed. Prinz, Hofkunstfärber,**

10 Erbprinzenstraße 10,

empfeilt sich in der chemischen Reinigung jeder Art.

**Damengarderoben**

je nach Art des Stoffes, mit den reichsten Garnirungen, in Sammt, Seide, Federn, Pelzwerk u. u. ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen

**Herrengarderoben,**

als: Uniformen (Waffenröck.), Ueberzieher, Tuch und Stoffröcke, Hosen, Westen und dergl., werden ohne jede Befürchtung für Façon, Farbe oder Eingehen chemisch trocken gereinigt.

**Wascherei**

von Teppichen, Decken, Stickereien, Läufern u. in schwierigsten Farben (rothe Bettdecken werden „neu“ aufgefärbt). 3.1.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Herrn- und Damenkoffern** in allen Größen und verschiedenen Einrichtungen, **Handkoffern, Patentkoffern, Reise-, Courier-, Touristen- und Damentaschen, Damengürteln, Gutschachteln, Plaidriemen, Soffenträgern, Büchertaschen und Mappen, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten** in großer Auswahl und solider Arbeit.

Reparaturen werden bei mir schnell und billig besorgt.

**M. Mölke, Sattler und Tapezi.r,**

Waldstraße 46.

**Wohnungsveränderung halber**

verkaufe meinen Vorrath an Bürstenwaaren und Pinseln, sowie einen Rest von Haushaltungsgegenständen zu Fabrikpreisen.

**K. Dörflinger,**

Waldstraße 7.

6.2.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**

empfeilt neue und gebrauchte Schifftische, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapces, Bettladen mit und ohne Koft, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohsühle, vollständige Betten, Koffhaar-, Stroh- und See- grasmatrasen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herrn- und Damenkoffer,**

Holzkofer und Handkofer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

**Häuser, Villas und Baupläze.**

Ein großes Herrschaftshaus mit Stallung und Remise, großem durchgehenden Garten mit Bauplatz an der Stephaniensstraße, mehrere Villas auf der Kriegsstraße, Geschäftshäuser in allen Richtungen der Stadt, Privat-Häuser, sehr gut rentirende für Kapital-Anlagen, sind zu verkaufen durch das Häuser-, Wohnungs- und Stellennachweis-Büreau von **E. Brückner, Langestraße 126.**

### Heiraths-Gesuch.

\* Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege sucht ein junger Kaufmann von 25 Jahren eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von circa 20,000 Mark. Die Offerten unter Beifügung der Photographie wollen postlagernd Karlsruhe unter Nr. 66 A. B. eingesandt werden. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

### Blühende Rosen

in schönster Auswahl empfiehlt  
Ch. Wilser,  
6.4. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße

### Im goldenen Kopf, Sonntag den 14. Mai, Canz-Unterhaltung.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
J. Kirchenbauer.

**Klinik** z. gründl. u. sichern Heil. v. Syph., Haut, Geschl., Frauenkr., Schwäche, Impotenz u. Dr. Rosenfeld. Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsbeschränkung. Prospekte gratis. D. 574.

### Sehr wichtig für Frauen!

Frau Braun kommt bloß Mittwoch den 17. Mai nach Karlsruhe, Hotel Grüner Hof, und ist von früh 8 Uhr an von allen an Entzündungen, Vorfällen, Krämpfen und von allen an Hämorrhoiden Leidenden zu sprechen.

3.2. **Jeden Bandwurm** entfernt in 3-4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weitzanz und Flechten - auch brieflich: Voigt, Arzt zu Croppenstedt.

### Liederhalle.

3.3. **Sonntag den 14. d. M., Nachmittags** bei günstiger Witterung - Ausflug mit Damen nach Grötzingen.

Abfahrt vom hiesigen Hauptbahnhof mit dem Zuge 1 Uhr 40 Min. nach Durlach. Von da Fusstour über den Berg - mit zweistündigem Aufenthalt im Walde - nach Grötzingen (Gasthaus zum Schwanen).

### Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen - Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Schlöbchen, Herrenstraße 47.

**Wichtig für Reisende nach Amerika.** 6.2. Alle, welche beabsichtigen, nach Amerika zu reisen und in New York zu landen, werden hiermit aufmerksam gemacht auf das hieselbst zum Schutz und Wohl deutscher Ankömmlinge gegründete: „Deutsche Emigrantenhaus, Nr. 16 State Str., New-York.“

Das Haus bietet für sehr mäßige Preise eine äußerst anständige Verberberung und Bedienung, und wird sich namentlich auch denjenigen Gästen empfehlen, welche die

**Weltausstellung zu Philadelphia** besuchen wollen und ein billiges, dabei aber höchst honnettes Logis dem kostspieligen Hotel vorziehen.

Die Lage des Hauses, (in der Nähe des Philadelphia Eisenbahnhofs), mit dem schönen **Battery-Parc** an der Front, sowie die Aussicht auf den **New Yorker Hafen** und die **Hudson Bay** ist eine außerordentlich prächtige.

Man lasse sich bei der Ankunft in New-York nicht irre führen, sondern frage fest und gehe direkt nach dem

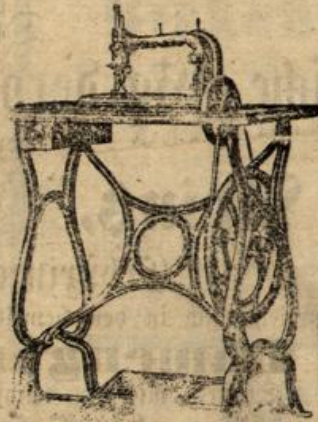
„Deutschen Emigrantenhaus, Nr. 16 State Str.“  
Casil.-Garten, dem Hauptlandungsplatze gegenüber.  
Der Verwaltungsrath des Hauses:  
E. Chr. Körner Präsident. Wm. Hauff, Secretair.  
W. A. Schmitthenner, Schatzmeister. W. Berkemeier, Missionar.

## Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),  
in wenigen Minuten trocken.

Von Herrn Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Bieberich, ist mir ein **Commissions-Lager**

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren, in Krügen von 1 und 2 Pfund rei  
6.3. Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.



## Nähmaschinen,

amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate-der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung Reparaturen prompt und billig.

**Nähmaschinenfabrik und Handlung  
Aug. Mappes.**

Heidelberg Dreikönigsstraße 25. Karlsruhe Langestraße 132. Straßburg Nußbaumgasse 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

Die meisten Beschwerden und krankhaften Zustände, von denen ein großer Theil der Menschen geplagt werden, verursachen

### die Parasiten,

als da sind:  
**Bandwurm, Spul- und Madenwürmer.**

Diese entfernt sofort ohne jede Vorkur vollständig schmerz- und gefahrlos mit nur 2 Köffel Medicin (auch brieflich)

## R. Mohrmann, Nossen.

Schon bei Kindern vom 2. Jahre an unbeanstandet anzuwenden. Sichere Kennzeichen des Bandwurmes: Der wahrgenommene Abgang unelartiger oder färbisfernhaltiger Glieder.

Anderer Kennzeichen der Parasiten: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After und in der Nase, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegung, dann stehende, fangende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen und Menstruationsstörungen.

Berufs Consultation anwesend in Karlsruhe: Dienstag am 16. und Mittwoch am 17. Mai von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im „Rheinischen Hof“, Adlerstraße 9.

Zahlreiche Atteste aus Baden, Schweiz und Elsaß-Lothringen sind einzusehen.

## Restauration W. Weidgenannt, Ludwigsplatz.

### Lager-Bier

aus der Brauerei Bischoff.

## Restauration Sommerstrich.

\* Von heute an wieder eröffnet mit einem guten Stoff **Copper'schen Lagerbiers**, wozu ergebenst einladet

L. Opp.

**Auszug aus dem Kirchenbuch**  
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

**Getauft:**

- 2. April. Paul David, geb. den 18. März, Vater David Kästle, Kasser.
- 2. " Otto Heinrich Josef, geb. den 10. März, Vater Otto Meuthaler, Schlosser.
- 2. " Emil, geb. den 14. März, Vater Friedrich Wolf, Mehlmagaziniere.
- 2. " Friedrich, geb. den 26. März, Vater Karl Wüggung, Küfer.
- 2. " Josefine, geb. den 18. März, Vater Ludwig Wolf, Schmelzer.
- 2. " Marie Friederike, geb. den 23. März, Vater Erhard Koppler, Schuhmacher.
- 2. " Heinrich Friedrich, geb. den 16. März, Vater Heinrich Kleier, Paster.
- 2. " Karl Rudolf, geb. den 23. März, Vater Jakob Vogel, Metzger.
- 2. " Frieda Amalie, geb. den 6. März, Vater Leopold Pfeiffer, Schreiner.
- 2. " Friedrich Wilhelm Albert, geb. den 2. März, Vater Heinrich Helmle, Zimmermeister.
- 3. " Friedrich und Wilhelm (Zwillinge), geb. den 19. März, Vater Carl Kleyer, Weichschreiber.
- 4. " Batha, geb. den 27. März, Vater Wilhelm Klunpp, Bahnhofarbeiter.
- 6. " Dritada Emilie Alwine, geb. den 13. März, Vater Alfred von Waldburg, Maler.
- 9. " Friedrich David, geb. den 25. März, Vater Christoph Franz, Schmied.
- 9. " Friederike Juliane, geb. den 18. März, Vater Reinhard Breuning, Metallreher.
- 9. " Jean Arthur, geb. den 10. März, Vater Josef Egleler, Friseur.
- 9. " Hermann Karl, geb. den 11. Februar, Vater Hermann Feldeneck, Bindungslehre.
- 9. " Bertha, geb. den 20. März, Vater Carl Krafft, Mechaniker.
- 9. " Friedrich Mar, geb. den 10. März, Vater Friedrich Fischer, Waisenhausverwalter.
- 10. " Friedrich Wilhelm, geb. den 17. März, Vater Andreas Dittmann, Mechaniker.
- 11. " Magdalena Auguste Margarethe Marie, geb. den 28. Februar, Vater Adolf Ulrich, Kaufmann.
- 12. " Emma Luise, geb. den 31. März, Vater Jo. ann Ruder, Bahnhofarbeiter.
- 12. " Amalie Katharine, geb. den 2. April, Vater Pius Weber, Wanderverst.
- 16. " Johanna Marie, geb. den 13. März, Vater Friedrich Schnauser, Schneider.
- 16. " Albert Hermann, geb. den 2. April, Vater Friedrich Glatner, Wirth.
- 16. " Luise Auguste, geb. den 29. Februar, Vater Albert Metz, Sattler.
- 16. " Karl, geb. den 22. März, Vater Kaspar Deppeler, Vergolter.
- 16. " Marie Magdalena, geb. den 5. April, Vater Karl Seibt, Büreaudienere.
- 16. " Anna Bertha, geb. den 4. Februar, Vater Johann Belle, Schreiner.
- 16. " Karl, geb. den 1. April, Vater Jakob Buhl, Sattler.
- 16. " Wilhelm, geb. den 26. März, Vater Friedrich Witterhofer, Fabrikarbeiter.
- 16. " Carl Julius, geb. den 23. März, Vater Julius Herrmann, Tapezier.
- 17. " Emma Sofie, geb. den 21. März, Vater Jo. h. b. Gromer, Schneider.
- 17. " Adolf, geb. den 6. April, Vater Mar Walter, Schuhmacher.
- 17. " Luise Anna, geb. den 17. März, Vater Johannes Sautter, Schneider.
- 17. " Sofie Jakobine, geb. den 14. März, Vater Friedrich Weidert, Maurer.
- 17. " Albert Philipp, geb. den 21. März, Vater Gottlieb Walter, Schuhmacher.
- 17. " Heinrich Wilhelm, geb. den 30. März, Vater Gottlieb Veit, Eisenbahnarbeiter.
- 17. " Johanna Luise, geb. den 6. April, Vater Martin Etzelsel, Fabrikarbeiter.
- 18. " Wilhelmine Johanna Auguste, geb. den 4. Februar, Vater Hermann Fink, Zimmermeister.
- 20. " Erich Carl Franz Wilhelm, geb. den 31. März, Vater Carl Birmelin, Assistent.
- 23. " Friedrich Wilhelm, geb. den 5. Februar, Vater Christian Fettingner, Tagelöhner.
- 23. " Friedrich Robert, geb. den 14. April, Vater Carl Kunz, Schlosser.

# „Coaks“.

3.2. Den verehrlichen Bestellern sind heute die Annahmescheine über ihre gemachten Coaksbestellungen durch die Post zugestellt worden.

Coaksbestellungen zum Abonnementpreise können wir nur noch bis zum 20. d. M. annehmen, während von da ab einlaufende Bestellungen ohne Ausnahme nur zum laufenden Preise vorgemerkt werden können.

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

**Städtisches Gas- und Wasserwerk.**

## Zhiergarten.

Sonntag den 14. Mai

### Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen  
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.  
**Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.**

#### Programm.

- 1. Orleans-Marsch
- 2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ . . . . . von Krause.
- 3. Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . . . „ Rossini.
- 4. „Du und Du“, Walzer, nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ . . . . . „ Wagner.
- 5. Ouverture zum Drama „Rosamunde“ . . . . . „ Strauß.
- 6. Romance de Lionel dans l'Eclair . . . . . Zweite Abtheilung.
- 7. „Flattergold“, Polka . . . . . von Schubert.
- 8. Grosse Fantasie aus „Meyerbeer's Afrikanerin“ . . . . . „ Halevy.
- 9. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist Du!“ . . . . . „ Faust.
- 10. Musikalisches Actien-Unternehmen, großes Potpourri . . . . . „ Könnemann.
- 11. Gavotte . . . . . Dritte Abtheilung.
- 12. Polonaise aus dem Ballet „Parasol“ . . . . . von Nedwabda.
- 13. „Gavotte“ . . . . . „ Conradi.
- 14. „Polonaise“ . . . . . „ Fliche.
- 15. „Hertel“ . . . . . „ Hertel.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 14. Mai

### Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

## Jaas'scher Bierkeller.

Heute Sonntag den 14. Mai 1876

### Eröffnung der Sommerwirthschaft

und

### Concert

der

Musik des Dragoner-Regiments.

Für gutes Lagerbier und Speisen ist bestens gesorgt.

C. F. Kopf.

## Turngemeinde Karlsruhe.

Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, findet unser „Antennen“, verbunden mit **Böglingspreisturnen**, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen, Eltern und Lehrherren der Böglinge, sowie alle Turnfreunde zu zahlreichem Besuche einladen.

Abends 8 Uhr Banket und Preisvertheilung im Gartensaale des weißen Bären.



# Große Preisermäßigung

nachstehender Kleiderstoffe:

- Cords** in guter Qualität und neuesten Mustern, früher 26 fr., jetzt bad. Elle 17½ fr. = 50 Pf.,
- Beige** in Wolle, gestreift und carrirt, früher 30 fr., jetzt bad. Elle 20 fr. = 57 Pf.,
- Beige**, reine Wolle, in allen Farben, früher 40 fr., jetzt bad. Elle 23 fr. = 65 Pf.,
- Mozambique**, schwarz, 2 Ellen breit, früher 39 fr., jetzt bad. Elle 24 fr. = 70 Pf.,
- Barege**, schwarz, 70 Centimeter breit, früher 24 fr., jetzt bad. Elle 15 fr. = 45 Pf.,
- Lenos** in allen Farben, früher 20 fr., jetzt bad. Elle 12 fr. = 34 Pf.,
- Kattune** zu den bekannten Preisen.

Sowie sämtliche Neuheiten in Kleiderstoffen mit

## Großer Preisermäßigung.

### Julius Sevinger jun.,

173 Langestraße 173.

### Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich **Zeil 45**, in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Bähringerstraße Nr. 100.**

## Café Beh

empfiehlt von heute an

### Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier.

Für kommende Jahreszeit empfehle ich mein ganz neu hergerichtetes Lokal nebst neuerbautem **Garten-Saal**; ich werde mich bestreben, meine werthen Gäste auf's Beste zu bewirthen.

**Café May, Kriegsstraße 89.**

### Thalia-Theater in Karlsruhe.

Sonntag den 14. Mai 1876

## Eröffnungsvorstellung:

### Die schöne Galathea.

Operette in 1 Akt von Suppé.

Vorher:

### Die Gefangenen der Czaarin.

Lustspiel in 2 Akten von W. Friedrich.

Preise: obere Loge und Parterreloge 2 M., Sperrsitze 1 M. 50 Pf., Parterre 1 M., 2. Parterre 60 Pf., Gallerie-Sitzplatz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Der Tagesverkauf der Billets findet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr bei Herrn **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8, statt.**

### Karlsruher Wochenchau.

- Groß. Kunstballe**, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausgestellt in den oberen Räumen: Copie von Wilhelm Hüfler nach Rafael: Porträt des Papstes Leo X. (Giovanni de Medici) mit dem Cardinal Giulio de Medici (früher Clemens VII.), hinter ihm Cardinal de Rossi, sein Sekretär. Das Original befindet sich in der k. Gallerie des Palazzo Pitti zu Florenz. — Copie von W. Hüfler nach Lizzani: weibliches Porträt. Das Original, die sogenannte „Bella di Lizzani“, ebenfalls in der Gallerie Pitti befindlich. — Männliches Porträt gemalt von W. Hüfler. Zwei weibliche Portraits, von demselben.
- Kunstverein** in der Groß. Kunstballe (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Mittw. und Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder
- 154 Karl der Große in der Schule, von Anfer.
- 155 Landschaft, von Zünd in Luzern.
- 156 Kinder im Walde, von H. Riß in Eilen.
- 157 Marine, von Taday in Genf.
- 158 Der verlorene Sohn, von Gleyre in Paris.
- 159 Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck, nach dem Leben modellirt von Karl Gauer in Kreuznach
- 160. Statue Pestalozzi's, von A. Lehn.
- 162. Landschaft a. d. dem Albtal, von G. v. Fahrbach in Düsseldorf.
- 163. Neuere Fassade des zu erstellenden Hotels „Germania“ in Karlsruhe, entworfen und gezeichnet von Architekt J. v. Schmüdel in München.
- 167. Stillleben von August Mehnert.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Festtagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Ziergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unvers. Kinder und Soldaten 10 Pf.